

Workshop TdL St. Pölten

Tobias Alf M.A. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Managementsimulation

www.zms.dhbw-stuttgart.de

DAS ZMS: Lehr und Forschungszentrum

- Ansprechpartner für alle Studiengänge am Fachbereich Wirtschaft
- Über 50 unterschiedliche Planspiele und spielerische Methoden: Entwicklung innovativer Seminarkonzepte
- Weiterbildung/Schulung für Lehrende
- Forschung zum Lehren und Lernen mit Planspielen
- Weiterentwicklung der Methode durch Forschungsaktivitäten



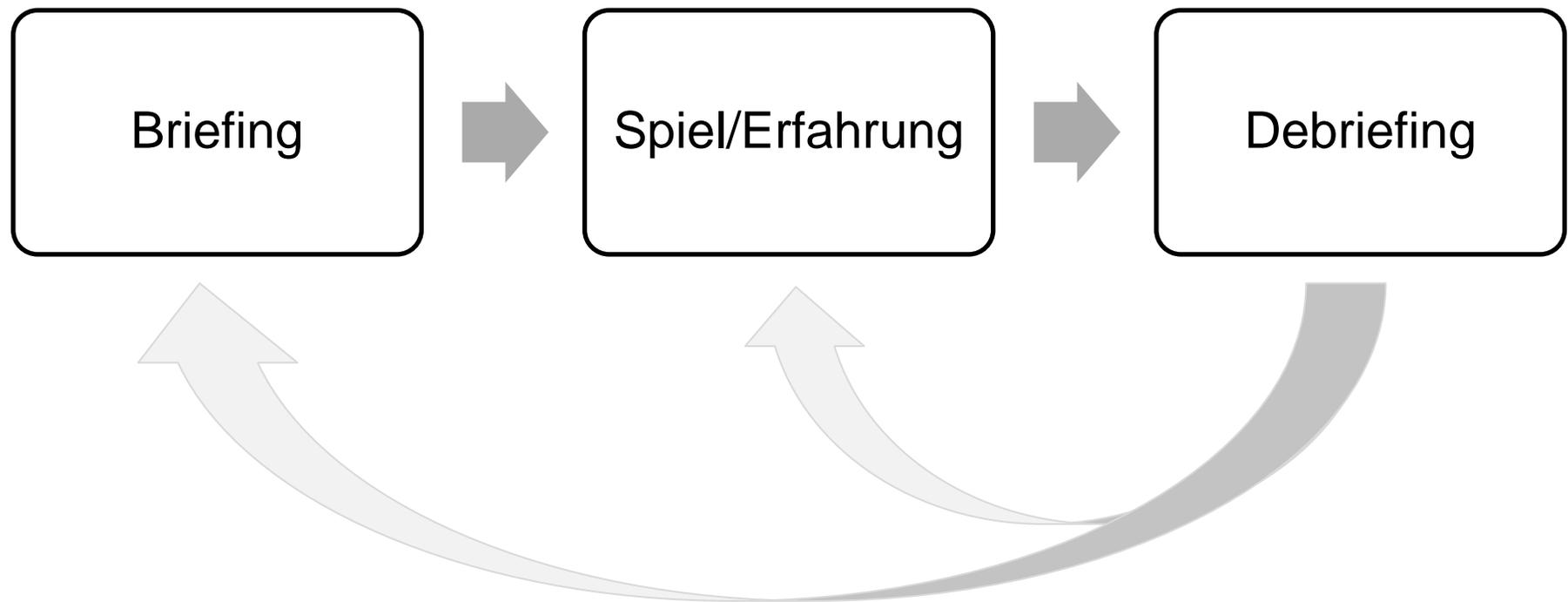
PLANSPIELE – INTERAKTIVES LEHREN UND LERNEN

- Eine simulierte Spielumgebung (fiktive, komplexe, realitätsnahe und dynamische Umwelt), in der eigene (Spiel-)Regeln gelten
- Übernahme von Rollen in dieser Spielumgebung (Geschäftsführung, Behörde, politische Ämter...)
- Teilnehmende handeln, entscheiden und tragen **Konsequenzen**
- Ziel ist die Ermöglichung von Lernen
- Ablauf: Briefing, Spielphase, Debriefing (oftmals in Runden)



WARUM SPIELERISCHES LERNEN?

- Erfahrungsorientiertes Lernen
- Induktives Lernen: selbst Erkenntnisse gewinnen, konstruieren
- Erleben von Komplexität und Gleichzeitigkeit



Debriefing

- Fragen stellen, TN zu Wort kommen lassen, Erkenntnisse entwickeln lassen
- 4E - Debriefing:
 - Emotions
 - Events
 - Emphathy
 - Explanation (or Everyday Life)

(Petranek, C. F., Corey, S. & Black, R. (1992). Three Levels of Learning in Simulations: Participating, Debriefing, and Journal Writing. *Simulation & Gaming*, 23(2), 174–185. <https://doi.org/10.1177/1046878192232005>)

Vielen Dank...

KONTAKT

Zentrum für Managementsimulation
DHBW Stuttgart
Paulinenstraße 50
70178 Stuttgart

Web: www.zms.dhbw-stuttgart.de
E-Mail: zms@dhbw-stuttgart.de
Tel.: +49 (0) 711 1849 868

